

**U N I K A S S E L**  
**V E R S I T Ä T**



**Sozialpolitische Interessenvertretung und  
Sozialgerichtsbarkeit**

**15. November 2018**

**WSI-Herbstforum, Panel 7**

**Beschäftigteninteressen und Gewerkschaften**

**in der Sozialpolitik**

**Prof. Dr. Felix Welti**

## **Sozialrecht und Sozialpolitik - Relevanzkriterien**

- Sozialpolitik ist nicht nur auf Gesetzgebung ausgerichtet
- Recht wird auch auf anderen Ebenen geschaffen, im Sozialrecht: Satzungen und Verträge
- Soziale Rechte müssen mobilisiert werden; ihre Realisierung hängt von der Verwaltung
- Widersprüche und Klagen können Signale sein, dass Gesetz nicht eindeutig ist oder Widersprüche zwischen Regelungsebenen bestehen
- Widersprüche und Klagen können auch fehlende Akzeptanz einer Regelung indizieren
- Wachsende Bedeutung von Menschenrechtsschutz, EU-Recht und Verfassungsrecht
- Mehr als 400.000 sozialgerichtliche Verfahren im Jahr

### **Ist Rechtsprechung politisch relevant?**

- Signale an den Gesetzgeber. Auch politisch zurückhaltende Rechtsprechung hat politische Wirkungen.
- Makro-Ebene höchstrichterlicher Rechtsprechung ist im institutionellen Dialog mit Gesetzgebung
- Meso-Ebene beeinflusst lokale und sektorale Verwaltungspraxis
- Mikro-Ebene kann durch Masse der Konflikte wirken.
- Zum Beispiel:
  - - Abschlüsse bei Erwerbsminderungsrenten
  - - Sperrzeiten in der Arbeitslosenversicherung
  - - Sanktionen in der Grundsicherung
  - - „richtig“ ermittelte Höhe des Existenzminimums
  - - Tariflöhne in der Pflege?

## **Ist Gerichtsorganisation politisch relevant?**

- Eigenständige Sozialgerichtsbarkeit als Kern einer Diskursgemeinschaft
- (Räumliche) Nähe der Gerichte zur Gesellschaft
- Beteiligung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter, Gewerkschaften als vorschlagsberechtigte Organisation
- Auswahl(kriterien) der hauptamtlichen Richterinnen und Richter

## **Ist Prozessvertretung politisch relevant?**

- Eigenes Recht der Gewerkschaften zur Prozessvertretung bei den Sozialgerichten und zur Rechtsberatung
- Fachliche Spezialisierung und Expertise
- Anderes Prozessverhalten als bei der Anwaltschaft im Beschäftigteninteresse (?)
- Strategische und politische Prozessführung
  - Mit dem Ziel von Rechtsänderung
  - Mit dem Ziel bestimmter Rechtsauslegung
  - Mit dem Ziel der Rechtsmobilisierung

### **Ausblick**

- Der „Kampf um das Sozialrecht“ ist Kernkompetenz der Gewerkschaften
- Er steht nicht im Mittelpunkt des Interesses
- Was kann mit welchen Mitteln erreicht werden?
- Was sind die personellen und inhaltlichen Voraussetzungen?
- Forschungsbedarf, u.a.
  - Im internationalen Vergleich
  - Wirkungen und Bedingungen von Rechtsmobilisierung
  - Wechselspiel von Rechtsdogmatik und sozialpolitischer Interessenvertretung